

Stand: 09.02.2026 15:15:15

## Vorgangsmappe für die Drucksache 17/12018

"Integration junger Flüchtlinge nicht gefährden - Keine Absenkung der Standards bei den Hilfen für Kinder und Jugendliche"

---

### Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/12018 vom 16.06.2016
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/15067 des SO vom 24.11.2016
3. Beschluss des Plenums 17/15241 vom 01.02.2017
4. Plenarprotokoll Nr. 94 vom 01.02.2017



## Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Gisela Sengl, Katharina Schulze, Kerstin Celina, Ulrich Leiner, Claudia Stamm** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

### Integration junger Flüchtlinge nicht gefährden – Keine Absenkung der Standards bei den Hilfen für Kinder und Jugendliche

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, auf Bundesebene eine Absenkung der bewährten Standards in der Kinder- und Jugendhilfe für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge zu verhindern. Eine Einschränkung der Leistungen bei der Betreuung und Versorgung der unbegleiteten Minderjährigen aus Kostengründen ist abzulehnen. Maßnahmen zur Integration in Schule, Ausbildung und Beruf sowie zur gesellschaftlichen Teilhabe sind weiterhin passgenau zu gewährleisten. Einschränkungen bei der sozialpädagogischen Begleitung und Betreuung gefährden die erfolgreiche Integration junger Flüchtlinge.

Ein Sonderleistungsrecht für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge entspricht nicht den Vorgaben der UN-Kinderrechtskonvention und des Grundgesetzes. Die Staatsregierung wird deshalb aufgefordert, auf Bundesebene entsprechende Initiativen zur Änderung des Achten Buches Sozialgesetzbuch und jegliche Öffnungsklauseln für länderspezifische Standards im Kinder- und Jugendhilferecht abzuwehren.

### Begründung:

In einem Beschluss der Ministerpräsidentenkonferenz vom 22. April 2016 wurden erneut Möglichkeiten zur Senkung der Standards bei der Unterbringung, Versorgung und Betreuung unbegleiteter Minderjähriger im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe anvisiert. Bund und Länder prüfen, wie mit Blick auf die Kostenentwicklung die Steuerungsmöglichkeiten der Länder verbessert werden können. Das Ergebnis dieser Überprüfung wird bereits am 12. Mai 2016 in einer gemeinsamen Besprechung der Chefinnen und Chefs des Bundeskanzleramts und der Staatskanzleien der Länder erörtert. Bayern hat gemeinsam mit den Ländern Saarland, Sachsen und Hessen in einer Protokollerklärung zu dem Beschluss darüber hinaus gefordert, dass die Länder die Möglichkeit erhalten, eigenständige Standards bei der Unterbringung und Betreuung unbegleiteter Minderjähriger zu setzen.

Ein Sonderleistungsrecht für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge widerspricht sowohl den Vorgaben der UN-Kinderrechtskonvention als auch dem Gleichbehandlungsgrundsatz des Grundgesetzes. Entsprechende Öffnungsklauseln für die Bundesländer zur Absenkung der Standards in der Kinder- und Jugendhilfe sind aus diesem Grund abzulehnen. Die spezifischen Bedarfe der jungen Flüchtlinge gehen über die Integration durch Spracherwerb und Bildungsförderung weit hinaus. Ziel der Hilfen ist die umfassende Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und die Ermöglichung einer selbständigen Lebensführung für die jungen Menschen. Junge Flüchtlinge sind zudem besonders schutzbedürftig. Sie brauchen Schutz vor Ausbeutung und Bedrohungen durch sexuelle Übergriffe oder andere Formen von Gewalt. Die Schutzstandards der Jugendhilfe müssen deshalb unbedingt eingehalten werden.

Eine generelle Absenkung der Standards in der Kinder- und Jugendhilfe gefährdet die Integration und den Schutz von unbegleiteten jungen Flüchtlingen. Die Maßnahmen der Jugendhilfe müssen sich ausschließlich an der Gewährleistung des Kindeswohls und am individuellen Hilfebedarf der Jugendlichen orientieren. Die notwendigen flexiblen und passgenauen Hilfen dürfen nicht aus Kostengründen reduziert werden. Die Überprüfung der Angemessenheit einzelner Kostensätze in der Jugendhilfe ist davon unbenommen jederzeit möglich.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und  
Integration**

**Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,  
Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**  
Drs. 17/12018

**Integration junger Flüchtlinge nicht gefährden - Keine Absenkung der Standards bei den Hilfen für Kinder und Jugendliche**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Ablehnung

Berichterstatterin: **Christine Kamm**  
Mitberichterstatterin: **Michaela Kaniber**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 57. Sitzung am 24. November 2016 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung

SPD: Zustimmung

FREIE WÄHLER: Zustimmung

B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

**Joachim Unterländer**

Vorsitzender



## **Beschluss des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Katharina Schultze, Gisela Sengl, Kerstin Celina, Ulrich Leiner, Claudia Stamm und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 17/12018, 17/15067

**Integration junger Flüchtlinge nicht gefährden – Keine Absenkung der Standards bei den Hilfen für Kinder und Jugendliche**

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

**Inge Aures**

II. Vizepräsidentin

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Barbara Stamm

**Präsidentin Barbara Stamm:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 4** auf:

**Abstimmung**

**über Verfassungsstreitigkeiten und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsaordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)**

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Gegenstimmen bitte ich anzuseigen. – Keine. Stimmenthaltungen? – Auch keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

## **Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Verfassungsstreitigkeiten und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 4)**

Es bedeuten:

- |        |   |
|--------|---|
| (E)    | einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses   |
| (G)    | Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  |
| (ENTH) | Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder<br>Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss |
| (A)    | Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder<br>Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss                    |
| (Z)    | Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss  |

### **Verfassungsstreitigkeiten**

1. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 6. Dezember 2016 (Vf. 15-VII-16) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit
  1. der Art. 28 Abs. 4 sowie Art. 29 Abs. 3 und 5 des Gesetzes über Landtagswahl, Volksbegehren, Volksentscheid und Volksbefragung (Landeswahlgesetz – LWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Juli 2002 (GVBl. S. 277, ber. S. 620, BayRS 111-1-I), das zuletzt durch Art. 10a Abs. 1 des Gesetzes vom 23. Juni 2015 (GVBl. S. 178) geändert worden ist,
  2. der Art. 29 und 45 des Gesetzes über die Wahl der Gemeinderäte, der Bürgermeister, der Kreistage und der Landräte (Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz – GLKrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. November 2006 (GVBl. S. 834, BayRS 2021-1/2-I), das zuletzt durch Art. 10a Abs. 4 des Gesetzes vom 23. Juni 2015 (GVBl. S. 178) geändert worden ist,
  3. des Art. 4 Abs. 1 Nr. 4 des Gesetzes über die Wahl der Bezirkstage (Bezirkswahlgesetz – BezWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. Februar 2003 (GVBl. S. 144, BayRS 2021-3-I), das zuletzt durch § 2 Abs. 2 Nr. 3 des Gesetzes vom 23. Februar 2015 (GVBl. S. 18) geändert worden ist.

PII/G1310.16-0012  
Drs. 17/15135 (G)

**Die Verfassungsstreitigkeit wird in der nächsten Plenarsitzung gesondert beraten**

2. Schreiben des Bundesverfassungsgerichts – Zweiter Senat – vom 11. November 2016 (2 BvR 166/16) betreffend Verfassungsbeschwerde
  1. unmittelbar gegen
    - a) den Beschluss des Oberlandesgerichts Nürnberg vom 28. Dezember 2015 – 2 Ws 782/15 –,
    - b) den Beschluss der auswärtigen Strafvollstreckungskammer des Landgerichts Regensburg mit dem Sitz in Straubing vom 25. November 2015 – SR StVK 652/15 –
  2. mittelbar gegen Art. 46 Abs. 2 BayStVollzG  
PII-G1320-16-0001  
Drs. 17/15147 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

- I. Der Landtag gibt im Verfahren eine Stellungnahme ab.
- II. Die Verfassungsbeschwerde ist unbegründet.
- III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Jürgen W. Heike bestellt.

CSU

SPD

FREIE WÄHLER

GRÜ

#### Anträge

3. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Bericht über die Kooperation von Mittelschule und Realschule  
Drs. 17/11834, 17/15076 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU

SPD

FREIE WÄHLER

GRÜ

4. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Integration junger Flüchtlinge nicht gefährden –  
Keine Absenkung der Standards bei den Hilfen für Kinder und Jugendliche  
Drs. 17/12018, 17/15067 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Gabi Schmidt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Rechte der Menschen mit Behinderung schützen –  
Bundesteilhabegesetz in jetziger Form konsequent ablehnen  
Drs. 17/12628, 17/15068 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

die Fraktion der FREIEN WÄHLER hat beantragt, das Votum „Zustimmung“  
zugrunde zu legen

6. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bayerisches Bier gentechnikfrei halten  
Drs. 17/13069, 17/15116 (ENTH)

**Antrag der CSU-Fraktion gem. § 126 Abs. 3 S. 3 BayLTGeschO:**  
Votum des mitberatenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Kerstin Schreyer, Bernhard Seidenath u.a. und Fraktion (CSU)  
Reform des morbiditätsorientierten Risikostrukturausgleichs (Morbi-RSA)  
Drs. 17/13314, 17/15070 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Natascha Kohnen, Bernhard Roos u.a. SPD, Hubert Aiwanger, Alexander Muthmann, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Anhörung zur Änderung der Verordnung über das Landesentwicklungsprogramm Bayern (LEP)  
Drs. 17/13329, 17/15037 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Überprüfung des Tierschutzes in Schlachthöfen  
Drs. 17/13413, 17/14871 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Benno Zierer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Bericht zum Stand der Umrüstung des Forschungsreaktors FRM II  
Drs. 17/13660, 17/14872 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Dr. Karl Vetter u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Gesundheitskosten für Asylbewerber aus Steuermitteln finanzieren  
Drs. 17/13663, 17/15071 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Franz Schindler, Stefan Schuster,  
Horst Arnold u.a. SPD  
Keine Wiedereinführung der Regelanfrage beim Landesamt für  
Verfassungsschutz bei der Berufung in das Richterverhältnis  
Drs. 17/13685, 17/14986 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Dr. Florian Herrmann, Erwin Huber,  
Josef Zellmeier u.a. CSU  
Kommunikationsstrukturen im Bereich Kritischer Infrastrukturen (KRITIS)  
Drs. 17/13714, 17/15038 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Karl Freller, Erwin Huber u.a. und Fraktion (CSU)  
Bankenkredite für den Mittelstand nicht durch übermäßige Regulierung verteuern  
Drs. 17/13814, 17/15040 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Harald Güller, Annette Karl u.a. und Fraktion (SPD)  
Sicherung guter Finanzierungsbedingungen für die mittelständischen Unternehmen  
Drs. 17/13825, 17/15041 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Keine Überregulierung im deutschen Bankensektor  
Drs. 17/13826, 17/15043 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD  
Wildlebensraumberatung in Bayern erhalten und in die Ausbildung an den Landwirtschaftsschulen integrieren  
Drs. 17/13881, 17/15117 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Ruth Waldmann, Doris Rauscher u.a. und Fraktion (SPD)  
Insolvenzberatung zukunftsfähig machen!  
Drs. 17/14107, 17/15073 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Johann Häusler u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Abwanderung von Spitzentechnologie verhindern  
Drs. 17/14108, 17/15045 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

20. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Florian von Brunn, Klaus Adelt u.a. und Fraktion (SPD)  
Reform der Lebensmittelüberwachung: Transparenz und echte Reformen statt Desinformation, Bürokratieaufbau und Selbstbedienung  
Drs. 17/14109, 17/14874 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD  
Bäuerliche Strukturen in Bayern sichern –  
stärkere Förderung der ersten Hektare bei Agrarumweltmaßnahmen  
Drs. 17/14113, 17/15118 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

22. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD  
Direktvermarktung in Bayern fördern – Offenlegung möglicher Potenziale  
Drs. 17/14114, 17/15119 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

23. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Benno Zierer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Neustrukturierung der Lebensmittelüberwachung in Bayern: Wir fordern eine  
angemessene Personalausstattung sowie umgehende Information der Betriebe!  
Drs. 17/14134, 17/14875 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

24. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,  
Rosie Steinberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Neuorganisation der Lebensmittelkontrolle –  
Offenlegung der Aktivitäten der Staatsregierung  
Drs. 17/14135, 17/14876 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

25. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher,  
Hans-Ulrich Pfaffmann u.a. SPD  
Zweckentfremdung von Bundesmitteln beenden - Kita-Qualität verbessern!  
Drs. 17/14153, 17/15075 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

26. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Gabi Schmidt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Einführung eines bayerischen Monitoringprogramms für Kormoran,  
Graureiher und Silberreiher nach dem Vorbild in Sachsen  
Drs. 17/14154, 17/14877 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

27. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,  
Rosie Steinberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bundesweites Gentechnikbanverbot wasserdicht machen!  
Drs. 17/14210, 17/14878 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

28. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,  
Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Der Einfluss von Social Bots auf das politische Geschehen in Bayern  
Drs. 17/14219, 17/14906 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

29. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,  
Dr. Christian Magerl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Keine Laubbläser und Laubsauger auf staatlichen Liegenschaften  
Drs. 17/14220, 17/14879 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	ENTH	ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>

30. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Rettungskräfte in Bayern für besondere Schadenslagen fit machen  
Drs. 17/14422, 17/14905 (E)  
Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

31. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Zahl der Drogentoten senken: Rezeptfreie Naloxonabgabe in Apotheken  
Drs. 17/14224, 17/15072 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

32. Antrag der Abgeordneten Dr. Christoph Rabenstein, Klaus Adelt, Inge Aures u.a. SPD  
Sonderprogramm ausweiten: Aufnahme einzelner Kommunen außerhalb der ausgeschriebenen Fördergebiete  
Drs. 17/14312, 17/15074 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

33. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Kathi Petersen, Annette Karl u.a. und Fraktion (SPD)  
Drohende Schließung des Schaeffler-Werks im Markt Eltershausen  
Drs. 17/14412, 17/15046 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

34. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Erwin Huber, Joachim Unterländer, Sandro Kirchner u.a. CSU  
Geplante Verlagerung des Schaeffler-Werks im Markt  
Elfershausen aktiv begleiten  
Drs. 17/14463, 17/15047 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

35. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Schaeffler-Standort Elfershausen erhalten  
Drs. 17/14483, 17/15048 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

36. Antrag der Abgeordneten Dr. Hans Reichhart, Kerstin Schreyer, Ernst Weidenbusch CSU  
Linksextreme Agitation im Landkreis München  
Drs. 17/14469, 17/14985 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

37. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Gleichberechtigung bei Hochwasserhilfe  
Drs. 17/12138, 17/15053

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

**der den Antrag für erledigt erklärt hat**